



# GRUNDSCHULE MÜSSENREDDER

LZ: 325/5537 - Tel. 428 96 53-0 - Fax:428 96 53-22

Gesunde Schule und Umweltschule in Europa  
Müssenredder 61  
22399 Hamburg

Hamburg, den 27.08.2021

Liebe Eltern und liebe Sorgeberechtigte,

nun ist das neue Schuljahr 21/22 bereits „drei Wochen alt“ und es hat vergleichsweise „geräuscharm“ begonnen. Der Präsenzunterricht ist für fast alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule wieder die Regel und Stück für Stück nähern wir uns wieder einer schulischen Normalität an. Wir sind froh darüber, dass wir nach den Ferien bis heute keinen für die Schule relevanten Fall einer Corona-Erkrankung in der Schülerschaft verzeichnen müssen. Ebenso mussten wir keinen Verdachtsfall, der sich durch die regelmäßige Testung ergeben würde, dem Gesundheitsamt melden. Diese erfreuliche Entwicklung verdanken wir den gemeinschaftlichen Bemühungen zur Eindämmung der Infektionsgefahr.

Dennoch erfordern die Hamburger Eindämmungsverordnung und die daraus folgenden Maßnahmen der Behörde für Schule und Berufsbildung weiterhin die Einhaltung bestimmter Hygieneschutzmaßnahmen. Bei der Umsetzung dient uns der Musterhygieneplan der Hamburger Schulen als unumstößliche rechtliche Grundlage.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

1. Weiterhin gilt für Besucher der Schule ein grundsätzliches Betretungsverbot für das Schulgelände. Sollte ein anlassbezogener Grund für das Betreten des Schulgeländes oder der Schulgebäude vorliegen, ist eine Registrierung über die Luca-App bzw. in Papierform obligatorisch. Eine Ausnahme hiervon bildet ein sehr kurzfristiges Aufsuchen des Schulbüros, z.B. zum Einreichen eines Dokuments.
2. Bitte prüfen Sie auch immer, ob Ihr Anliegen auf dem Wege einer E-Mail-Mitteilung zu klären wäre. Wir müssen leider auch im Schulbüro die persönlichen Kontakte auf das notwendige Maß reduzieren. Für längere Gespräche im Schulbüro oder mit Kolleginnen ist eine Besucherregistrierung notwendig.
3. Individuelle Abweichungen von dieser Regelung unter 1. wurden mit Ihnen auf den Elternabenden oder im persönlichen Gespräch besprochen und gelten bitte nur für diesen Fall.
4. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass der Zugang zum Schulgelände für die Schüler und Schülerinnen unter Einhaltung eines Abstandsgebots uneingeschränkt möglich ist. Hiermit ist primär der Durchgang durch die Schultore gemeint. Es gilt bitte: „Kiss-and-go“.
5. Besucher tragen beim Betreten des Schulgeländes bitte immer einen medizinischen Mund-Nasenschutz. Dies gilt auch außerhalb der Schulgebäude. Dieses war zunächst irrtümlich von uns anders kommuniziert

worden und wir müssen uns korrigieren. Die Befreiung der Maskenpflicht im Freien betrifft nur die Kinder und die Beschäftigten der Schule, nicht die Besucher.

Darüber hinaus möchten wir Sie wie folgt informieren:

6. Sie erhalten zeitnah eine Bescheinigung der Schule über die regelhafte Teilnahme Ihres Kindes am Präsenzunterricht und einer damit verbundenen obligatorischen Testung. Diese Bescheinigung ersetzt die tagesaktuelle Bescheinigung über die Teilnahme an einem Selbsttest in der Schule. Mit Hilfe der Bescheinigung weisen Sie nach, dass Ihr Kind als negativ getestet gilt, solange das Gesundheitsamt nicht eine andere Weisung erteilt. Dies könnte beispielsweise bei dem Auftreten eines Verdachtsfalls in der Schule bei Ihrem Kind erfolgen.
7. Die Pausenzeiten verbringen alle Schüler und Schülerinnen grundsätzlich immer auf dem Hof. Diese Regelung trifft auch zu, wenn es regnen sollte. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Kind auch an Tagen mit unsicherer oder wechselnder Wetterlage immer regenfeste Bekleidung in der Schule hat. Nur bei extremen Wetterlagen, z.B. bei Starkregen oder Gewitter, verbringen die Kinder die Pause unter Aufsicht in ihren Klassenräumen. Hierrüber entscheidet die Schulleitung situationsabhängig und kurzfristig.
8. Das gesamte Kollgium wird am Montag, dem **27. September 2021** an einer pädagogischen Ganztagskonferenz zum Thema „Digitalisierung in der Schule“ teilnehmen. An diesem Tag entfällt der reguläre Unterricht. Bitte prüfen Sie bereits jetzt, ob es Ihnen möglich ist, Ihr Kind an diesem Tag außerschulisch betreuen zu lassen. Die Schule kann lediglich eine sehr reduzierte Notbetreuung für den Zeitraum von 8-13 Uhr organisieren und anbieten. Bitte nehmen Sie diese Betreuung nur in einem gut geprüften Bedarfsfall in Anspruch. Wir müssen auch in der Notbetreuung die Trennung nach Kohorten (Jahrgängen) gewährleisten, was für uns recht personalintensiv ist. Das Personal für den Vormittag müssen wir zusätzlich organisieren und finanzieren. Die GBS und die Frühbetreuung finden statt.

Herzlichen Gruß

Gero Brüning  
(Schulleiter)

Ines Haasler  
(Stellvertretende Schulleiterin)

Inka Petersen  
(Abteilungsleitung GBS)